

1. Mengententwicklung

Mittelland Milch

Januar bis August 2024

Einlieferungen: 223 Mio. kg,
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:
plus 1.2 Mio. kg oder plus 0.6%

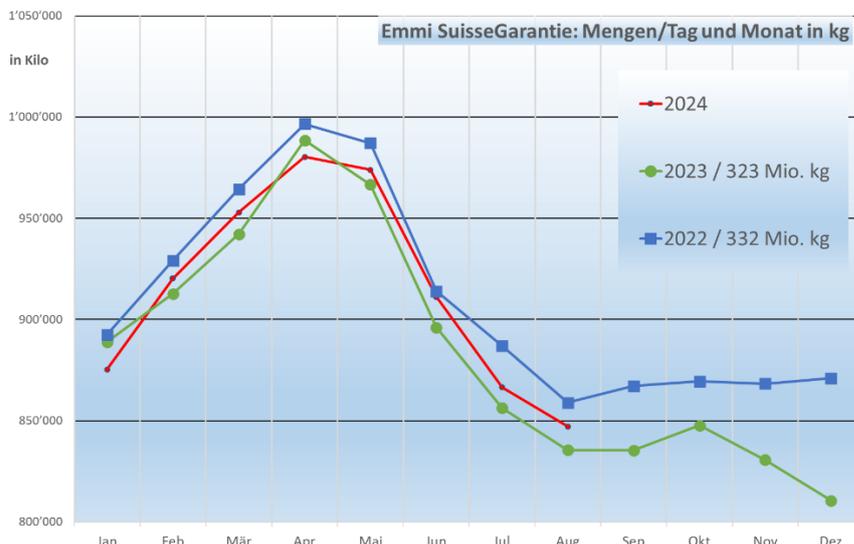
August 2024: 26.3 Mio. kg
zu Vorjahr plus 1.4%

Schweiz

Januar bis Juli 2024

Einlieferungen: 2'005 Mio. kg,
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:
minus 0.2%

Juli 2024: 255 Mio. kg,
zu Vorjahr minus 0.1%



2. Milchpreise (Preis in Rp./kg ab Hof)

	Mai 24		Juni 24		Juli 24		Aug. 24		Sept. 24		Okt. 24	
A-Preis	66%	71.00	66%	71.00	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00
Zulage "Grüner Teppich"		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00
B-Preis	34%	50.10	34%	50.60	34%	50.90	34%	49.90	34%	49.90	34%	50.90
Basispreis ohne Lademenge		65.87		66.04		68.13		67.79		67.79		68.13

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich inklusive Bundeszulage für Verkehrsmilch von 5.0 Rp./kg, die direkt an die Produzent:innen ausbezahlt wird.

Der **A-Richtpreis** stieg auf den 1. Juli 2024 um 3 Rappen.

Der **B-Richtpreis** erholt sich im September auf das Niveau des Monats Juli.

Die Erhöhung des A-Richtpreises führte zu grösseren Preisunterschieden mit dem Ausland. Dazu kommt die unsichere Marktlage, unter anderem verharret der Käseabsatz auf dem tiefen Niveau von 2023 und die Butterlager weisen hohe Bestände auf. Die **Marktabzüge** bleiben im 4. Quartal 2024 konstant bei 3.6 Rappen: Importabwehr 2.0 Rp./kg und Beitrag zur Rohstoffverbilligung für Exportprodukte der Nahrungsmittelindustrie 1.6 Rp./kg.

Die **saisonalen Zuschläge** für Juli bis Oktober betragen 4 Rp./kg.

Das **Inkasso der BO-Milch für den Fonds Rohstoffverbilligung** für Molkereimilch beträgt seit Juli 2024 5.0 Rappen. Mit diesen Beiträgen kann die BO-Milch das schwächelnde Exportgeschäft (mit A-Milch) der Nahrungsmittelindustrie (z.B. Schoggi) besser unterstützen. Das ist wichtig angesichts der Gefahr von Verlusten beträchtlicher Absatzmengen, die den ganzen Milchmarkt belasten würden.

Weitere Informationen für unsere Mitglieder auf der [Homepage Mittelland Milch](#). Einfach auf Zugang für Mitglieder / Mitglieder / Milchkaufbedingungen klicken.

3. Milchmarkt Bio

Mittelland Milch Januar bis August 2024

Einlieferungen: 23.1 Mio. kg, zu Vorjahr (schalttagbereinigt) plus 2.7%
August 2024: 2.6 Mio. kg, zu Vorjahr plus 2.0%

Milchpreis: Der Grundpreis bei der Biomilch konnte auf den 1. Juli 2024 um weitere 3 Rappen auf 96 Rp./kg erhöht werden.

Der **Deklassierungsbeitrag** sank auf den 1. Juli 2024 um 1 Rappen und beträgt noch 4 Rappen. Die Deklassierung von Magermilch, die auf dem Biomarkt nicht abgesetzt werden kann, hilft uns, die positive Situation auf dem Schweizer Biomilchmarkt zu stabilisieren.

Gemäss Milchpreismonitoring der SMP liegen wir als Direktlieferanten beim Standard-Produzenten-Preis (4.0% Fett, 3.3% Eiweiss) zusammen mit ZMP im 12-Monatsdurchschnitt mit 90.8 Rp./kg an der Spitze und 1.4 Rp. über dem Durchschnitt.

Zusätzlich gibt es wie üblich von Juli bis Oktober einen **saisonalen Zuschlag** von 4 Rappen.

Die **Marketing-Beiträge** an Bio Suisse betragen 0.2 Rp./kg.

Schweiz: Die aktuellen Zahlen über die Einlieferungen und die Verwertung von Biomilch sind bei Bio Suisse unter BioAktuell.ch sowie im monatlichen Bericht über die [Marktlage der SMP](#) verfügbar.

4. Produzententag

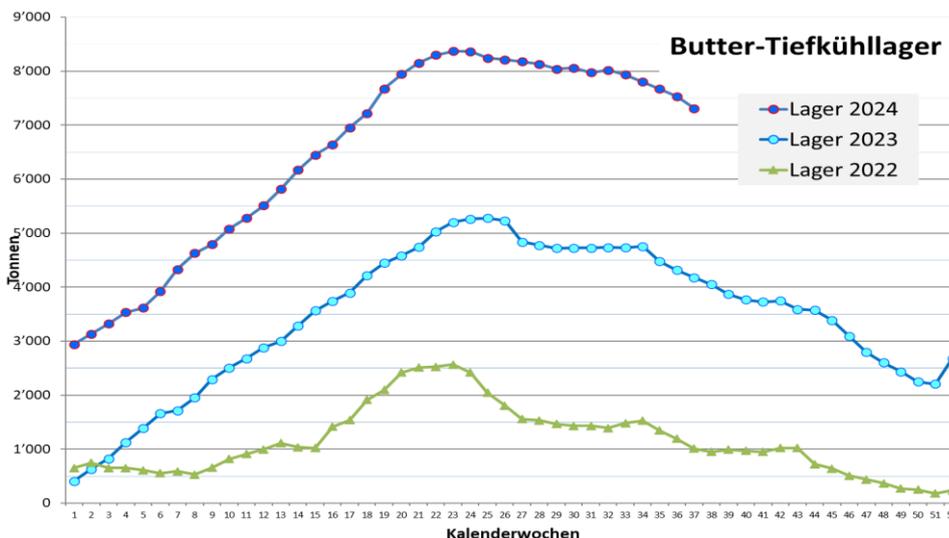
Am 22. November 2024 findet in Brunegg in der Vianco-Arena der Produzententag statt. Es freut uns sehr, dass wir Marc Muntwyler, Leiter Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik von Coop, für einen Vortrag gewinnen konnten.

Das detaillierte Programm folgt - Reservieren Sie sich bereits heute den Termin.

5. Marktentlastungs-Massnahmen

Der Bestand an Butter in den Tiefkühlslagern ist aktuell bei 7'300 Tonnen und ist rund 3'100 Tonnen höher als im Vorjahr. Das ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass einige Marktakteure auf den Veredelungsverkehr gesetzt haben. Das heisst, sie setzen importierte anstelle CH-Rohstoffe (vor allem Butter und Vollmilchpulver) für die Herstellung von Exportprodukten (z.B. Schoggi) ein. Weiter wurde 2024 vermehrt Käse mit tiefen Fettgehalten produziert.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung der BO-Milch in dieser Woche werden Reglementsanpassungen vorgeschlagen, damit bereits dieses Jahr Marktentlastungen wie z.B. Butterexporte vorgenommen werden können. Weiter ist für 2025 vorgesehen, 2'000 Tonnen Rahm ohne Zoll in die EU zu exportieren.



6. Agenda

- | | |
|-------------------|---|
| 12. November 2024 | SMP Regional Tagung Bern |
| 14. November 2024 | SMP Regional Tagung Zentralschweiz / Mittelland |
| 19. November 2024 | SMP Regional Tagung Ostschweiz |
| 22. November 2024 | Produzententag, Vianco-Arena, Brunegg AG |
| 14. Januar 2025 | Kreisversammlung, Vianco-Arena, Brunegg AG |
| 17. Januar 2025 | Nordwestschweizer Milchtage, Vianco-Arena, Brunegg AG |
| 21. Januar 2025 | Kreisversammlung, Freienbach SZ |
| 23. Januar 2025 | Kreisversammlung, Kirchberg BE |